

„Wenn man nicht mit der Zeit geht, geht man mit der Zeit“

Technik und Digitalisierung sind ein großes Thema für Fatma und Mustafa Kut. Den Inhabern der Autolöwen GmbH ist ein modernes Dealer Management System im Sinne der Effektivität von Arbeitsabläufen wichtig. Doch es gibt noch einen weiteren Aspekt: In Bezug auf die Attraktivität als Arbeitgeber ist das DMS insbesondere für die jungen Mitarbeiter entscheidend.

Beim allgegenwärtigen Thema Fachkräfte- und Nachwuchsmangel sei ein digital gut aufgestellter Betrieb klar im Vorteil, meint Fatma Kut, Geschäftsführerin der Autolöwen GmbH: „Die jungen Leute, die jetzt von der Schule kommen, machen alles online. Betriebe, deren Systeme veraltet sind, können ihre Mitarbeiter auf Dauer nicht halten. Digitale Technik ist wirklich ein großes Thema, und dazu gehört auch der DMS-Anbieter.“ Die drei Betriebe der Autolöwen GmbH in Schwäbisch Hall, Ludwigsburg und Aalen sind komplett miteinander vernetzt. Die Mitarbeiter melden sich am Terminalserver an, können innerhalb des DMS von Loco-Soft jederzeit zwischen allen Betrieben wechseln und direkt weiterarbeiten, egal aus welchem Bereich und von welchem Standort aus. PCs und Laptops sind neu, Tablets für die Belegschaft werden sukzessive angeschafft.

Als die Kuts die Autolöwen GmbH 2018 übernahmen, war die technische Ausstattung noch eine ganz andere. „Die Digitalisierung war gleich null, es gab große Aktschranke und das vorhandene EDV-System war sehr, sehr veraltet“, erinnert sich Fatma Kut. Neben dem Komplettumbau des Gebäudes stand daher auch eine Erneuerung der EDV an. Zu ihrem neuen Dealer Management System kamen die Kuts dann per Zufall. Das vorhandene DMS musste sowieso upgedatet werden, es gab ein paar Schwierigkeiten „und genau zu diesem Zeitpunkt rief eine Vertreterin von Loco-Soft an“. Man kam ins Gespräch, Loco-Soft präsentierte sein Programm und Fatma Kut war begeistert: „Ein Traum! Wenn das alles so funktioniert, dann müssen wir ganz viele Sachen, die wir jetzt manuell umsetzen, so nicht mehr machen.“ Die Entscheidung fiel schnell – Umstellung auf Loco-Soft

Das Stammhaus der Autolöwen GmbH in Schwäbisch Hall. Komplett erneuert nach der Übernahme im Jahr 2018 und vernetzt mit den beiden Betrieben in Ludwigsburg und Aalen.



Fatma und Mustafa Kut: Von null auf drei Autohäuser mit fast 90 Mitarbeitern in knapp vier Jahren. Eine weitere Expansion ist geplant – und bei allen Betrieben setzen die beiden auf Loco-Soft.

statt des Updates, „jetzt oder nie“. Trotz des Risikos einer unterjährigen DMS-Umstellung.

BEWÄHRTER SUPPORT

Nach mittlerweile mehr als drei Jahren Erfahrung im Arbeitsalltag und der Installation von Loco-Soft auch in den beiden weiteren Betrieben, die sie 2020 und 2021 übernommen haben, sind die beiden Geschäftsführer Fatma und Mustafa Kut nach wie vor begeistert von Loco-Soft: „Das ist wirklich höchstes Niveau.“ Der Support beispielsweise. „Den gibt’s so nirgendwo“, sagt Mustafa Kut. „Sie rufen an, bei vier von fünf Anrufen haben Sie sofort einen Spezialisten am Telefon, keine Warteschleife, keine Computerstimme. Und bei einem nicht erfolgreichen Anruf wird in kürzester Zeit zurückgerufen. Gehen Sie dann nicht ran, bekommen Sie eine E-Mail, dass man versucht hat, Sie zu erreichen. Die Loco-Soft Mitarbeiter nehmen sich Zeit und haben für die verschiedenen Marken und Bereiche ihre Spezialisten, die einem weiterhelfen.“

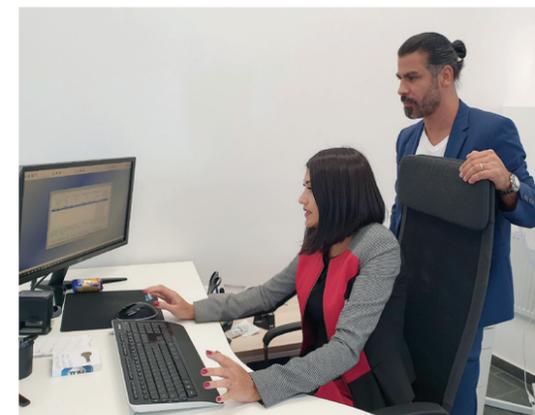
APP ERLEICHTERT ARBEITSALLTAG

Oder die Loco-Soft App: „Die ist wirklich ein Meilenstein, ich finde sie super“, sagt Fatma Kut. „Die App erleichtert uns das Leben sehr: Wenn wir eine E-Mail bekommen und das Fahrzeug nicht genau zuordnen können, geben wir in der App die Fahrgestellnummer ein und wissen ganz genau, um welches Fahrzeug es sich handelt. Das hat man ja sonst nicht in einem DMS, man braucht VPN, Firmennetzwerk, Laptop. Wir machen viel mit dem Handy, wenn zum Beispiel ein Kunde am Wochenende anruft – dann ist es richtig cool, wenn man in der Loco-Soft App sehen kann, um welches Fahrzeug es sich handelt, welcher

Betrieb den Kunden betreut, welcher Mitarbeiter zuletzt am Fahrzeug war und an wen ich das jetzt weiterleiten kann.“ Ein weiteres Highlight: die zahlreichen Schnittstellen und Herstelleranbindungen. „Wir nutzen so gut wie jede Schnittstelle, die Loco-Soft anbietet, Hersteller oder Internetportale. Loco-Soft ist immer im Gespräch mit den Herstellern, mit-tendrin statt nur dabei, gestaltet die Schnittstellen mit und passt das Programm an.“

EINFACH, SELBSTERKLÄRENDE UND PROAKTIV

Als Loco-Soft Anwender sei man sehr verwöhnt, so Fatma Kut. „Die Bedienung des Systems ist unkompliziert und benutzerfreundlich, vieles ist selbsterklärend.“ Es gibt zahlreiche Kleinigkeiten und Automatismen, die den Autohaus-Alltag sehr erleichtern – und „narrsicher“ machen, weil Arbeitsschritte nicht manuell erledigt werden müssen und damit mögliche Fehler von vornherein ausgeschlossen sind. Loco-Soft agiert zudem vorausschauend: Bei gesetzlichen Änderungen zum Beispiel werden Programmanpassungen rechtzeitig und automatisch online zur Verfügung gestellt. Fatma Kut: „Bei Änderungen wie der Sachmängelhaftung, Kassensystemen oder der Mehrwertsteuersenkung während der Pandemie, wenn man denkt, das muss jetzt alles umgestellt werden, wie mache ich das bloß, kommt Loco-Soft mit einem Newsletter und teilt mit, dass mit dem nächsten Update alles geregelt ist. Die Händlerkollegen mit anderen DMS müssen alle manuell irgendwas anpassen, wir müssen nur das Online-Update einspielen.“ Das Fazit der beiden Autolöwen-Inhaber: „Mit Loco-Soft sind wir bestens gerüstet für eine weitere Expansion.“



AUTOLÖWEN GMBH

Web: www.autolowen.de

Marken: Peugeot, Citroën, Opel

Ziele: 1.000 NW, 500 GW, 100 Jahreswagen

86 Mitarbeiter: davon 2 Geschäftsleitung, 2 Zentrale/Info, 2 Verkaufsleiter, 10 Verkaufsberater (NW/GW), 1 Verkaufsberater Gewerbe, 1 Dispo, 2 Aufbereiter, 3 Buchhaltung, 2 IT-Admins, 3 Serviceleiter, 5 Serviceberater, 4 Serviceassistenz, 7 Teile & Zubehör, 3 Werkstattmeister, 21 Mechatroniker, 8 Azubis kaufmännisch, 10 Azubis gewerblich

IT-Konfiguration: 5 Server, 7 NAS, 42 PC-Plätze, 11 Laptops, 29 Thin Clients, Telefonie integriert, 40 DMS-Lizenzen. Lizenzkosten pro Monat: 1.062,56 Euro, Investition Hardware: 50.000 Euro (Neuanschaffung Server, Erneuerung aller PCs)

DMS seit 2018

Loco-Soft Vertriebs GmbH
Schlosserstr. 33 | 51789 Lindlar
02266 8059-0
vertrieb@loco-soft.de
www.loco-soft.de

**LOCO
SOFT**
Mehr als Sie erwarten.